



## Regierungsratsbeschluss vom 03. November 2015

Interpellation Nr. 85 Eduard Rutschmann betreffend Überstunden und Krankheitsausfälle bei der Polizei; schriftliche Beantwortung

---

P155449

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### Begründung

Dass hinsichtlich der Überzeitguthaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonspolizei Handlungsbedarf besteht, wurde seit längerem erkannt. Das Justiz- und Sicherheitsdepartement hat deshalb Anfang 2015 die Polizeileitung beauftragt, ein konkretes Programm zu erarbeiten. Dabei soll nicht nur die Zunahme der Zeitguthaben gestoppt, sondern sollen letztere auch mittelfristig verringert werden.

Die durchschnittliche Abwesenheitsquote aufgrund von Krankheit (ohne Unfall) bei Polizeiange-stellten lag 2014 bei 9.8 Tagen pro Vollzeitstelle. Im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt ist ein Polizist pro Jahr rund zweieinhalb Tage länger krankheitsabwesend. Polizisten, die krankheits- oder unfallbedingt ausfallen, kehren zudem tendenziell später in den Dienst zurück, da ihre Tätigkeit an der Front eine vollständige Einsatzbereitschaft erfordert.

